

Chair: Jan Hauschildt

Draft: Armin Brand

Participants

Brand (TC), Cunis (PSPO), Faesing (MKK1/34), Filippakopoulos (ITDM), Freund (74), Hauschildt (TC), Kohlstrunk (73), Kristic (FM), Kröplin (MKK6/34), Ladwig (34), Lipka (17), Negodin (TC), Sinn (73), Ullrich (MKK2/34), Witt (34), Wrona (ITDM)

In Blau Ergänzungen und Aktionen die sich nach dem Meeting vom 11.5. und 01.06.2015 ergeben haben.

J. Hauschildt eröffnet das Meeting und erläutert den Sinn des Treffens :

Vollständigkeit der Erfassung der Racks

Verteilung des Rackraums auf die einzelnen WPs

Feststellung der Infrastrukturanforderungen der Racks (Strom, Wasser, Netzwerk)

An hand von

„Electronics Racks for XFEL“

Pfad : S:\user\groups\mpy\negodin\public\TGA_Raumbuch\Racks_Inventory_Version_6.14

von E. Negodin

und dem

„Raumbuch“

Pfad : S:\user\accounts\okroe\public\XFEL\Raumbuchdaten\TGA_XTD2 Arbeitsliste
Kröplin – Kopie (Reiter Stromversorgung)

werden die Racks im XTD2 und XTD 9 durchgegangen.

WP 17 ist bei dem Meeting nicht vertreten, hat aber mit E. Negodin die Liste auf aktuellen Stand kontrolliert.

Bei dem ersten Rack in $z = 2185$ m fällt auf, dass die Meterzahlen im „Raumbuch“ nicht mit denen in der „Electronics Racks for XFEL“ übereinstimmen. Die Position und die Komponenten werden von E. Negodin und O. Kröplin übereinstimmend geändert. Die Positionen in 2175 m und 2180 m entfallen dadurch.

01.06.2015 O.Kröplin: Die Positionen sind weitestgehend angeglichen.

Andreas Witzig merkt an, dass in den bodenstehenden Racks die internen Löschanlagen vorhanden sind. In der Undulatorsektion gibt es 1 Löschanlage pro Undulatoreinheit (3 Racks) bestehend aus 1 Löschmittelflasche und pro Rack 1 HE eingebaut oder wenn kein Paltz als zusätzliche HE aufgebaut aufs Rack. D. Hoppe merkt an, dass genügend Platz zu ablegen der Stecktüren auf den Rack bleiben muss. Die Löschmittelflaschen werden erst direkt vor Betriebsbeginn der Racks eingebaut.

11.05.2015 A.Witzig hat mit der Errichterfirma der Löschanlagen eine Besichtigung der Schränke im XTD2 am 19.06. vereinbart. Diese muss dann ein Konzept vorlegen wie sie die Löschanlagen genau installieren wollen und freigeben lassen. Er hofft auf einen Installationsbeginn Anfang Juli.

Für die Maschinenracks in der Undulatorsektion möchte M. Faesing eine Schnittstellendefinition von den nutzenden Workpackages, anderenfalls wird Power in das Rack gelegt und die WPs müssen sich um das Anschließen selbst kümmern. K. Rehlich merkt an das die Vakuumsracks in der Undulatorsektion schon angeschlossen werden können und nicht auf die noch nicht installierten Diagnoseracks zu warten.

11.05.2015 D.Lipka geht von einer Installation der Racks Ende Juni/Anfang Juli aus.

01.06.2015 M.Faesing: In der kommenden Woche (KW24) werden in der Undulatorsektion und im ganzen XTD2 die Elektranten angeschlossen. Bei den Racks muss wieder gesammelt werden, da der Auftragnehmer nicht einzelne Racks anschließt.

E.Negodin: Sind die oben eingebauten Racks in der Undulatorsektion auf den Gestellen fixiert?

J.Hauschildt: Quer zum Strahl könnten die Racks geringfügig verschoben werden. Sie sind aber vor Absturz gesichert.

T.Witt: Sind alle Racks vorhanden?

J.Hauschildt: SASE, Intersection und MVS sind da, MDI noch nicht. Die bodenstehenden Racks sind bis auf 3 Stück am Ende des XTD2 aufgestellt.

F.-R. Ullrich merkt an, dass die Wasseranschlüsse gemacht werden können, jedoch die

Inbetriebnahme erst erfolgen kann, wenn auch die letzten Komponenten angeschlossen sind.

Die Wasserkühlung der Undulator- und Intersectionracks sind im Rücklauf der Undulatorvakuumkammern, dadurch ist deren Inbetriebnahme gekoppelt. Die zur Verfügung gestellte Wassermenge ist 1,4 bis 1,8 l/min pro kW.

01.06.2015 F.-R. Ullrich: In der nächsten Wochen (KW24) sollen auf weiteren 5 Positionen Abgänge gesetzt werden. Es werden noch die einzelnen Leistungsvolumen benötigt.

H.Sinn: Die Positionen können wir nicht genauer als +/- einen Meter angeben.

F.-R. Ullrich: Mit Angaben die bis zu 1,5m abweichen, können wir problemlos arbeiten.

H.Sinn: Um eine konkrete Vorstellung zu bekommen, wie die Abgänge dann im Tunnel aussehen, wäre es gut, wenn wir uns diese mal Ansehen könnten.

F.-R. Ullrich: In den XTD's 2 und 9 haben wir bereits typengleiche Abgänge installiert. Dort kann man sich diese vor Ort ansehen.

N. Kohlstrunck bestätigt das alle Photonenkomponenten MKK2 (Wasser) bekannt sind und alle Anschlüsse gesetzt sind. J. Grünert merkt an das im XTD9 eher bestellte Wasseranschlüsse nicht gebraucht werden.

T. Ladwig klärt die IT Schnittstellen in den Maschinenracks mit den WPs.

Das Präzisionsklimagerät im XTD2 wird von dem Rack in 2480 m gesteuert. T. Hass regt an, dass Informationen über das Extrarack des PKGs von H. Kristic an E. Negodin übermittelt werden. M. Faesing merkt an, dass die angeforderte Leistung von 11kW für das PKG Rack gering erscheint.

A.Witzig bittet bei der Belegung der Racks die Feuerdetektionseinheit nach oben zu legen.

Die Info über die Belegung in den Photonenracks übermittelt T. Korsch an E. Negodin.

T. Haas fragt warum im Bereich 2620 m bis 2715 m kein Maschinenrack vorgesehen ist.

Für die Racks im XTD9 werden Infos über die Belegung an E. Negodin übermittelt.

11.05.2015 Es ist ein 2er-Rack von XTD4 (Anfang) nach XTD9 (LA=2795m) gebracht worden. Dort wird es dann Rack1.08 genannt werden.

01.06.2015 J.Hauschildt: Werden 3'er Racks schwerer als 1,0t?

E.Negodin: Jedes Rack wiegt leer zwischen 450 bis 480kg.

T. Witt merkt an, dass das IT Rack in 3200 m fehlt, ob es notwendig ist wird noch entschieden.

- 11.05.2015 Die bodenstehenden Racks im XTD2 sind 1200 mm hoch, die Strahlebene ist 1400 mm. Ist der Abstand von Elektronenstrahl ausreichend?
- 01.06.2015 J.Hauschildt: Hierüber gibt es noch keine finale Klärung. MVS hatte diese Vorgaben definiert. Anmerkung vom 3.6.15 : 200 mm sind im XTD2 ausreichend.
- 11.05.2015 MEA5 kauft 2 niedrige Gabelhubwagen mit denen Racks verfahren werden können.
- 11.05.2015 MEA1 konstruiert Unterbauten für die Racks, die in Tunnelbereichen stehen wo die Breite des Bodens nicht ausreichend ist, um die Racks in die Tunnelrundung zu verschieben.
- 01.06.2015 M.Faesing: Die neue Leistung des Geräts im XTD2 beträgt nun 90kW

Das nächste Rack-Meeting findet am 1.Juni um 11.00 Uhr im Anschluss an das Section-Coordination-Meeting statt.

Allgemeine Themen:

01.06.2015 T.Witt: Hat es Abgleichungen mit dem Raumbuch gegeben?

O.Kröplin: Ja, die Angaben wurden weitestgehend angepasst.

J.Hauschildt: Es ist kein weiteres Meeting erforderlich. Wir sollten bei den anderen Tunneln auf die bisherigen Erfahrungen aufbauen.

M.Faesing regt ein Treffen der Nutzer auf Arbeitsebene zur finalen Abstimmung vor Ort vor.